

Jahresbericht 2013, Radsport Bezirksjugendleiter Schwaben Christian Brenner.

Dieses Jahr in dem ich nun schon meine Erfahrungen aus dem Vorjahr einbringen konnte war schon erheblich leichter für mich. Wie bisher habe ich alle Sitzungen besucht.

In diesem Jahr stehen bereits die Neuwahlen für den Bezirksjugendfachwart Bezirk Schwaben an, diesen Posten habe ich kommissarisch die letzten beiden Jahre begleitet.

Da mir bewusst ist das ich nicht für alle Nachwuchssportler aller Radsportdisziplinen meine Arbeit und somit meiner Verpflichtung nachgekommen bin, womit ich mich auch dafür entschuldigen möchte, würde ich begrüßen wenn jemand diesen Posten übernehmen würde der für alle die Interessen vertritt.

Falls sich niemand findet bin ich gerne bereit diesen Posten weiterzuführen.

Auch dieses Jahr war mit vielen Problemen gespickt über die ich inzwischen nur noch den Kopf schüttele und dann einfach weiter mache. Aber auch Positive Momente über die ich mich dann freue, denn einiges ist doch passiert in meinen Augen.

Viele Probleme sind wie bisher offen, von den meisten Vereinen habe ich immer noch nicht die Vertreter ihrer Jugendabteilungen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen ist ein weiteres Problem, Unternehmungen von mir Nachwuchs zu gewinnen oder zu Unterstützen wurden weitgehend ignoriert, sogar signalisiert das von seitens des Bezirkes keine Hilfe erwünscht ist. Die Arbeit mit unseren Landesverbandes funktioniert dafür einwandfrei.

Mit einigen arbeite ich inzwischen schon sehr gut zusammen bei denen ich mich herzlich bedanke. Mit manchen habe ich gar kein Kontakt und sehe trotzdem eine gute Zusammenarbeit, ein Beispiel dafür, der Verein Radteam Aichach 2000 schickt mir eine

E-Mail von sich und seine Aktivitäten für das Jahr 2014 und nimmt für seine Rennen auch alle Nachwuchsklassen auf wofür ich mich auch herzlich bedanke, wie am 06. April 2014 Aichacher Frühjahrsstraßenpreis.

Da diese benannten Angelegenheiten den Straßen und Bahnsektor betreffen werde ich auch gleich damit anfangen.

Straße/ Bahn

Bei den Startmöglichkeiten für alle Altersklassen des Nachwuchses hat sich einiges getan in Schwaben, bei den meisten Veranstaltungen können sie jetzt starten. Da wir in Schwaben doch noch einige Rennen haben stehen wir im Landesverband mit Startmöglichkeiten inzwischen sehr gut da. Da gilt vor allen mein Dank allen Veranstaltern von Rennen, das die Nachwuchsklassen dazugekommen sind oder diese weiterführen. Ich hoffe dieser sehr positive Trend hält weiter an, auch wenn oft kaum Starter anwesend sind.

Denn wir kriegen nur mehr Kinder wenn diese langfristig auch Startmöglichkeiten in ihrer

Nähe haben, des weiteren sind die Vereine in der Pflicht das bestmögliche für den Nachwuchs und dessen Gewinnung zu tun.

Persönlich habe ich mit meinem Heimatverein wieder das Nachwuchsrennen in Lauterbrunn

durchgeführt, das auch nächstes Jahr wieder stattfindet.

Desweiteren wurde im Frühjahr mit Herrn Klaus Görig und mir wieder ein Lehrgang in Günzach durchgeführt dafür vielen Dank Herrn Görig da er sich allgemein für die

Nachwuchsklassen einsetzt. Ebenfalls wurden regelmäßige Trainingseinheiten auf der Bahn mit Herrn Ganzenberg und mir auf der Straße durchgeführt.

Mountainbike

Seit diesem Jahr ist Herr Wolfgang Kiesel aus Wildpoldsried für den Landesverband Bayern für unsere Region als Stützpunkttrainer aktiv. Dies funktioniert sehr und wird auch gern angenommen wie mir Kinder oder deren Eltern erzählen. Allerdings kriege ich leider so gut wie keine Infos über Veranstaltungen oder Aktivitäten des Mountainbikesektors.

Alle anderen Radsportdisziplinen

Wie bereits erwähnt konnte ich wiederum leider keine Zeit diesen widmen, was mir auch sehr leid tut, denn wie ich selbst immer via Internet oder durch unseren Präsident Herrn Werner Harfold-Lufzy erfahre wird hier gute Arbeit geleistet und sind sportlich sehr erfolgreich.

Sportlich waren unsere Nachwuchssportler wieder sehr erfolgreich mit Siegen und Topplatzierungen bei Europameisterschaften, Deutsche- und Bayerischen Meisterschaften

ebenfalls Siegen in der Gesamtwertung und Einzelrennen der jeweiligen Bundesliga, sowie weitere zahlreichen Erfolgen. Auf einzelne möchte ich nicht eingehen da die Liste zu lang wäre, aber jedem gratuliere ich für seine erreichten Ergebnisse und wünsche jedem auch gleich alles gute und eine gesunde Saison 2014.

Augsburg, den 08.11.2013

Christian Brenner
Bezirksjugendleiter

Jahresbericht Straßensport2013

Ich möchte mich bei allen Veranstaltern und Vereinsvorständen für die Durchführung sämtlicher Rennen bedanken. Es waren 2013 / 15 Radrennen im Bezirk Schwaben. Vom Auftaktrennen der Bay. Radsaison in Zusmarshausen bis zum letzten Rennen in Mindelheim. Es waren alle Radrennen sehr gut organisiert
Sponsor der Allgäu Rennserie war die Firma Scott durch Herbert Heiss aus Mindelheim. Danke an Herbert Heiß. Es ist die größte Radrennserie im Süddeutschen Raum.

Am Sonntag 17.3.wurde ein Nachwuchslehrgang in Günzach veranstaltet, Ein Dank auch für alle Kampfrichter des Bezirks Schwaben und Kameramann Kurt Ernst.

Sieger im Skoot-Radcenter-Heiss-Cup in den Klassen:.

Männer: Rainer Rettner /RSC Kempten

Junioren :Mattheis Oliver /RSC Kempten

Jugend :Meiler Lukas /TSV Oberammergau

Schüler U 15 : Strobel Julius /VC Regensburg

Schüler U 13 :Brenner Marco /E-Racers Augsburg

Schüler U 11 : Brenner Mauro / E-Racers Augsburg

Mannschaft: RSC Kempten

Erfolge : Schwäbischer Fahrer bei Bayerischen Meisterschaften:

Kriterium:

- 1.Platz Schüler U 15 Wollenberg Tim /E-Racers Augsburg
- 2.Platz Schüler U 15 Rupp Noah / E-Racers Augsburg

Straße :

- 1.Platz Schüler U 15 Wollenberg Tim / E Racers Augsburg
- 2.Platz Schüler U 15 Uhlig Dominik /E-Racers Augsburg
- 3.Platz Schüler U 15 Rupp Noah / E-Racers Augsburg
- 2.Platz Jugend U 17 Zimmermann Georg /E-Racers Augsburg
- 1.Platz Junioren U19 Mattheis Oliver /RSC Kempten
- 1.Platz Senioren 3 Franiak Christoph /E Racers Augsburg
- 1.Platz Senioren 4 Ganser Ferdinand /RSC Kempten
- 2.Platz Senioren 4 Riesenbeck Aloys /RC Altenstadt

Zeitfahren

- 1.Platz Schüler U 15 Rupp Noah / E-Racers Augsburg
- 2.Platz Schüler U 15 Uhlig Dominik / E-Racers Augsburg
- 3.Platz Senioren 4 Lechner Martin / Radteam Aichach
- 3.Platz Jugend U 17 Zimmermann Georg /E-Racers Augsburg
- 2.Platz Junioren U 19 Mattheis Oliver / RSC Kempten

Querfeldein:

Bayerische Meisterschaft

- 1.Platz Schüler U 15 :Wollenberg Tim / E-Racers Augsburg
- 2.Platz Junioren : Egger Georg VC Mindelheim
- 2.Platz Senioren 3 :Zwilcher Franz VC Mindelheim

Bergmeisterschaft:

- 1.Platz Schüler U 15 Uhlig Domink / E-Racers Augsburg
- 2.Platz Schüler U 15 Rupp Noah /E-Racers Augsburg
- 2.Platz Jugend U 17 Zimmermann Georg /E-Racers Augsburg
- 2.Platz Elite Hoffmann Wolfgang /E-Racers Augsburg

Bei der Deutschen Querfeldeinmeisterschaft holte Tim Wollenberg- den DM Titel.

In St.Johann bei der Senioren WM siegte Seefeld Maria vom TSV Durach im Einzelzeitfahren

Mattheis Oliver /RSC Kempten wurde 2013 Gesamtsieger der Rad-Junioren Bundesliga und 1.Platz der BRD Rangliste war WM Teilnehmer in Florenz und bei der Deutschen Zeitfahrmeisterschaft 3.Platz

Uhlig Domink –E Racers Augsburg wurde 3.Platz bei der DM Schüler Meisterschaft
Lisa Brennauer / TSV Durach wurde Deutsche Zeitfahrmeisterin in Wangen und Mannschaftsweltmeisterin in Florenz.

Schwäbische Fahrer sind auch in der BDR –Rangliste gut vertreten: BDR Punkte gibt es für Veranstaltungen bei folgenden Rennlängen. Männer ab 60 km. Frauen ab 40 km, Junioren ab 45 km, Jugend und Juniorinnen ab 30 km. Ich bitte daher Veranstalter dies bei ihren Rennen 2013 zu beachten:

Ich bedanke mich an alle Vereine, Trainer und Betreuer aus Schwaben für tolle Arbeit im Nachwuchsbereich, besonders der E-Racers Augsburg unter Gerhard Ertl und Christian Brenner
Falls ich einen Seniorenfahrer vergessen habe bitte ich schreibt mir die Erfolge bei Senioren Welt -Europameisterschaften

Günzach den 08.11.2013

Klaus Görig-Günzach.

Fachwart Straße

Bericht Breitensport für 2013

Radwandern

Das Radwandern wird im Radsportbezirk Schwaben noch aktiv von den Vereinen aus Finningen und Neuhausen-Holzheim betrieben. Die Vereine aus Finningen und Neuhausen-Holzheim haben im letzten Jahr (2012) wieder sehr gute Leistungen erzielt. (siehe Bericht 2012). Im Rahmen des Breitensportseminars am 17.03.2013 im Vereinsheim des Radfahrvereins Neuhausen-Holzheim wurden die erfolgreichen Breitensportler auch vom Radsportbezirk Schwaben ausgezeichnet.

Die Ergebnisse für das Sportjahr 2013 stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest (Auswertung läuft gerade). Jedoch lassen die gefahrenen Kilometer wieder gute Platzierungen für die Vereine aus Finningen und Neuhausen-Holzheim erwarten.

Radtourenfahren (RTF)

Von den 45 RTF's, die 2013 in Bayern stattfanden, wurden 5 in Schwaben ausgetragen (Donauwörth, Schrobenhausen, Thannhausen, Oberreute und Altenstadt). Die RTF in Höchstädt wurde vom Team Laura letztmalig in 2012 ausgerichtet. Letztmalig in 2013 fand auch die RTF „Rund um Mittelschwaben“ des RSV Thannhausen statt. Diese wird es 2014 nicht mehr geben.

Bei den RTF-Veranstaltungen gab es in den letzten Jahren einen schleichenden Rückgang. Umso erfreulicher ist es, dass sich für 2014 die Vereine aus Aichach und aus Dinkelscherben-Diedorf wieder entschlossen haben eine RTF auszutragen.

Die Veranstaltungen wurden von den Hobbyfahrern gut besucht. Entscheidend war wie immer die Witterung.

In 7 Vereinen im Bezirk (2012: 10 Vereine) wird das RTF-Fahren aktiv ausgeübt. Die Anzahl der Wertungskarteninhaber verringerte sich von 46 Karten in 2012 auf 43 Karten in 2013. Die Jahreswertung 2013 wird momentan vom Landesfachwart erstellt, daher ist eine Aussage zu den Ergebnissen nicht möglich. Voraussichtlich wird der Bezirk Schwaben aber in der Landeswertung eher einen der hinteren Plätze belegen. Die Jahresauszeichnung 2013 dürften 12 Fahrer/inne erhalten (2012: 14 Fahrer/innen).

Permanente RTF´s werden in Schwaben einzig von den Radsportfreunden Augsburg angeboten. Sie unterhalten derzeit 12 permanente Touren. Mein Dank geht hier an Harald Siedler, der sich für die permanenten RTF stark engagiert.

Ein weiterhin ungelöstes Problem bei den RTF´s stellen die behördlichen Auflagen in den Genehmigungsbescheiden dar, welche zu Frust und Verstimmungen bei den ausrichtenden Vereinen führen. So wurde in diesem Jahr dem RSV Schrobenhausen von der Polizeidirektion Schwaben Nord bisher nie da gewesene Auflagen gemacht. An alle Vereine ergeht daher nochmals die Bitte, sich bei Schwierigkeiten mit den Verkehrsbehörden an den Bezirksfachwart zu wenden. Zusammen mit dem Landesfachwart Rudi Walter und dem Vizepräsidenten Charly Höss werden wir bei rechtzeitiger Information gegen unverhältnismäßige Auflagen vorgehen.

Abschlussrechnung Bundesradsporttreffen 2012 in Ulm/Neu-Ulm

Vom 30. Juli bis 4. August 2012 fand das Bundesradsporttreffen der Bundesehrengilde im BDR in Ulm/Neu-Ulm statt. Als Ausrichter fungiert der SSV Ulm -Abteilung Radsport- der vom württembergischen Radsportverband und vom BRV unterstützt wurde. Die bayerische Unterstützung wurde durch den Radsportbezirk Schwaben und seiner Vereine aus Dinkelscherben-Diedorf, Thannhausen, Finningen, Neuhausen-Holzheim, Vöhringen, Wullenstetten und Burgau geleistet. Nach langer zeitlicher Verzögerung wurde endlich im September 2013 vom SSV Ulm die Abrechnung vorgelegt. Die Veranstaltung verzeichnete insgesamt einen Verlust von EUR 622,40. Damit kommt es zu keiner Auszahlung an die mitwirkenden Vereine. Das Ergebnis wurde den mitwirkenden Vereinen bekannt gegeben. Eine Schlussbesprechung wurde mangels Erfolgspotenzial und somit auch mangels Interesse nicht durchgeführt.

Asbach-Bäumenheim, 03.11.2013

gez. Reinhold Reiter

Fachwart Breitensport

Jahresbericht Radball

Im Kalenderjahr 2013 nahmen insgesamt 29 Mannschaften aus fünf schwäbischen Vereinen am Radballspielbetrieb teil. Auf Bezirksebene wurden insgesamt neun Spieltage ausgetragen um die Schwäbischen Meister und Bezirkspokalsieger zu ermitteln. Dabei holte sich Kissing die Titel bei den B-Schülern, den A-Schülern, der Jugend, den Junioren, der Bezirksliga und der Landesliga. Mindelheim sicherte sich die schwäbische Meisterschaft der Amateure.

Aus der Bezirksliga schafften Kissing V und Mindelheim II den Sprung in die Landesliga. Aus der Landesliga steigen Kissing II und Augsburg 1 in die Bayernliga auf. In der Bayernliga belegte Kissings zweite Mannschaft den vierten Platz. Mindelheim I verfehlte mit dem 11. Platz nur ganz knapp das Klasseziel und muss nun wieder in der Landesliga

starten. Martin Egarter und Thomas Kieferle gingen in ihre vierte Saison in der 2. Bundesliga. In einer sehr ausgeglichenen Liga standen acht Mannschaften bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf. Erst mit dem vorletzten Saisonspiel konnte der Klassenerhalt mit dem 8. Platz gesichert werden.

In den Nachwuchsklassen überzeugten die Mannschaften des Bezirks bei den Bayerischen Meisterschaften. Bei den B-Schülern standen mit Kissing, Augsburg und Lautrach drei schwäbische Mannschaften ganz oben auf dem Siegerpodest. Bei den A-Schüler und den Junioren sicherte sich Kissing ganz überlegen die Meisterschaften. Zudem gab es noch Podiumsplätze für die Jugend und Elitemannschaft.

Bei den Viertelfinalrunden zur Deutschen Meisterschaft gingen sechs schwäbische Mannschaften an den Start. Im Halbfinale standen bei den A-Schülern und Junioren jeweils die Mannschaften aus Kissing. Während für die Junioren mit dem 3. Platz das Aus kam setzten sich die A-Schüler ohne Punktverlust durch. Bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Berlin erreichten Josef Metzger und Michael Grießer den dritten Rang. Der Platz auf dem Siegerpodest wurde entsprechend gefeiert.

Beim Bundespokal der Jungamateure (U23) zog Kissing nach der Vorrunde und dem Halbfinale in die Finalrunde ein. Dort gelang der sechste.

Neben den Spitzenplätzen kann der Bezirk Schwaben derzeit auch auf eine erfreuliche Entwicklung bei den Anfängern (besser: Einsteiger) schauen. In fünf Vereinen gibt es derzeit sieben Mannschaften, die im neuen Jahr am Spielbetrieb teilnehmen werden.

In diesem Jahr nehmen Mannschaften aus Augsburg, Kissing, Lautrach und Mindelheim an den Nachwuchs Bayernligarunden teil. Alle Vereine haben noch die Möglichkeit sich für die Bayerischen Radballmeisterschaften zu qualifizieren, die im Februar 2014 Würzburg-Rottendorf ausgetragen werden.

Alle schwäbischen Vereine haben im vergangenen Jahr Spieltage der Bezirks Schwaben ausgerichtet und dabei Kampfgericht und Schiedsrichter gestellt. Hierfür bedanke ich mich bei allen Vereinen.

Alfred Keller
Fachwart Radball

Jahresbericht 2013 HallenradSPORT - Kunstrad

Liebe Sportfreunde,

als erstes möchte ich mich bei unserer neuen Bezirkstrainerin Kathrin Ortlieb für ihren Einsatz und Engagement in diesem Jahr bedanken. Auf unseren drei E-Kader-Lehrgängen, gemeinsam mit dem Soli-Verband, begeisterte Kathrin mit ihren neuen Konzept alle Sportler wie auch alle Trainer. Zudem organisierte sie, dass unsere schwäbischen BRV Sportler an zwei zusätzlichen Lehrgängen in Oberschleißheim mit großem Erfolg teilnehmen durften. Der D-Kader-Lehrgang Bereich Bayern-Süd fand auch dieses Jahr wieder in Kissing statt.

Tanja Weber (RC Pfeil Augsburg) konnte sich auch dieses Jahr wieder auf der Bezirksmeisterschaft, als einzige Sportlerin Schwabens, auf die Bayerischen Meisterschaft qualifizieren. Tanja erreichte von Startnummer neuen, den achten Platz.

Im April fand auch dieses Jahr, mit 81 Teilnehmer, der Paartal-Cup (Bayern-Cup-Serie) in Kissing statt. Auf dieser Meisterschaft starteten insgesamt nur 4 schwäbische Sportler. Ich wünsche mir eine größere Beteiligung der schwäbischen Sportler auf dieser Meisterschaft sowie auch in der gesamten Bayern-Cup-Serie.

Durch die Teilnahme mit sehr guten Leistungen in dieser Bayern-Cup-Serie (auf Bezirksebene, sowohl auf dem Paartal-Cup) konnten sich dieses Jahr 3 Sportlerinnen (Josune Wille, Stefanie Grießer und Judith Effenberger, alle RSV Kissing) ins Finale in der Altersklasse U 11 qualifizieren und erzielten dort die Plätze 4-6.

Am 16.11.2013 findet in Göggingen unsere letzte Meisterschaft in diesem Jahr mit insgesamt 35 Teilnehmer und 40 Starts statt. Die jüngsten Teilnehmerinnen, mit 5 Jahren, feiern auf dieser Meisterschaft ihr Debüt.

Um unsere Bezirkskampfrichter noch besser zu schulen, findet im Anschluss des Bezirkspokals, organisiert von unseren schwäbischen LV-Kampfrichtern, eine Bezirkskampfrichterfortbildung und Nachbesprechung der diesjährigen Meisterschaften statt.

Wir konnten dieses Jahr die Anzahl der schwäbischen Sportler wieder ein bisschen erhöhen. Ich hoffe, dass sich die schwäbischen Vereine weiterhin so gut in der Jugendarbeit engagieren, damit dieser schöne Sport bekannter wird und wir auf Dauer wieder mehr kunstradbegeisterte Sportler haben.

Im Sommer trafen sich alle Trainer, Fachwarte und Bezirkskampfrichter zur Fachwartetagung im Bezirk Schwaben.

Ich möchte mich auch bei der Sportleitung und bei dem Fachwart des Soli-Verbandes Schwaben sowie allen Trainern und Kampfrichtern für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung unserer Veranstaltungen herzlich bedanken.

Im Rückblick auf das Jahr 2013 bin ich sehr stolz, auf die Erfolge und guten Leistungen unser Sportler.

Ich drücke allen Vereinen für das Jahr 2014 kräftig die Daumen und wünsche allen Sportlern im Bezirk Schwaben viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen
Susanne Weiß

Jahresbericht 2013 - Radsport-Bezirk Schwaben Einradfahren

Vieles ist beim Alten geblieben: Der Radsportverein Illertissen ist weiterhin die Hochburg des Einradfahrens nach IUF im BRV-Bezirk Schwaben was die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben anbelangt.

Breitensport

Das Einradfahren ist in diversen Vereinen, die jedoch oftmals nicht dem BRV angehören, als Breitensport präsent. Dies zeigte auch die positive Resonanz auf den vom RSV Illertissen am 14.04.2013 veranstalteten Einradtag mit Spielen und Workshops für die Nachwuchsfahrer. Die Workshops dienten gleichzeitig der Fortbildung, der teils noch unerfahrenen Trainer.

Für Einrad-Breitensportler gibt es viele Tätigkeitsfelder: Auftritte, Teilnahme an (Faschings-)Umzügen, Skill-Level-Prüfungen, Einradtage, Nachwuchsrennwettbewerb usw.

Wettkampfsport

Der RSV Illertissen bietet an vier Tagen die Woche Einradtraining sowohl im Freien als auch in der Halle an. Die Gruppe umfasst seit Jahren ca. 70 Mitglieder. Neben dem Kinder- und Jugendtraining besteht seit Juli 2011 auch ein gesondertes Erwachsenentraining. Veranstaltungskalender der RSV in 2012

<i>März:</i>	Schwäbischer Einradtag mit Freestyle-Wettbewerb in Zuffenhausen (BW) Süddeutsche Meisterschaft Freestyle in Gilching (BY)
<i>April:</i>	9. Internationale Deutsche Einrad-Marathon Meisterschaft in Düsseldorf (NRW)
<i>Mai:</i>	Eurocycle in Langenthal (CH) – Freestyle und Rennen Deutsche Meisterschaft Freestyle/BDR im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Neckargmünd (RP)
<i>Juni</i>	Offene bayerische Meisterschaft Einradrennen/BDR in Illertissen in den Disziplinen 100m, 400m, 800m, Einbein, Radlauf, Obstacle, Langsam vorwärts, Langsam rückwärts, Hochsprung, Weitsprung, 4x100m Staffel Bodenseemeisterschaft auf der Insel Reichenau (CH)
<i>Juli:</i>	5-/10-km Einradrennen in Zuffenhausen (BW)
<i>Oktober:</i>	Deutsche Meisterschaft Rennen/BDR in Bottrop (NRW)
<i>November:</i>	Freestyle-Wettbewerb in Neufahrn

Aufgrund der Teamstärke und der Vielzahl der Disziplinen würde es den Rahmen dieses Berichts sprengen, alle Medaillenträger bei den jeweiligen Veranstaltungen zu nennen. Details siehe Internetseite www.rsv-illertissen.de. Hervorheben möchte ich jedoch folgende Erfolge:

Freestyle

- Selina Kögel: 2. Platz Einzelkür Altersklasse U15 bei der Süddeutschen Meisterschaft sowie bei der Eurocycle
- Ramona Lezius: 3. Platz Altersklasse U15 bei der Eurocycle
- Jennifer Rueß: 8. Platz Einzelkür Junior-Expertklasse bei den Deutschen Meisterschaften
- Ramona Lezius und Jennifer Rueß: Platz 2 Paarkür in der Junior-Expertklasse bei den Süddeutschen Meisterschaften sowie 1. Platz in der Altersklasse U15 bei der Eurocycle und Platz 7 in der Junior-Expertklasse bei den Deutschen Meisterschaften

- Daniela Fischer und Anja Hilble: 2. Platz Paarkür Altersklasse 15plus bei der Süddeutschen Meisterschaften
- Platz 1 der Gruppenkür Avatar bei den Alterklassenwettbewerben der Deutschen Meisterschaft

Einradrennen

- Lena Portius: Podestplatzierungen in der AK U11 in 200m, 400m, 800m, Radlauf, Einbein bei der Eurocycle / 2. Platz AK U13 in Einbein sowie 1. Platz AK U13 in 400 m bei den Deutschen Meisterschaften
- Laura Gehring: 2. Platz AK U13 in Gliding bei den Deutschen Meisterschaften
- Selina Kögel: 3. Platz AK U15 in langsam rückwärts bei den Deutschen Meisterschaften
- Jennifer Rueß: 1. Platz AK U15 in Einbein bei den Deutschen Meisterschaften
- Ramona Lezius: 2. Platz AK U15 in Radlauf bei den Deutschen Meisterschaften
- Robin Thieme: Podestplatzierungen in der AK U15 in 200m, 800m, Radlauf bei der Eurocycle
- Daniela Fischer: 3. Platz AK U15 in langsam rückwärts und langsam vorwärts bei den Deutschen Meisterschaften
- Lukas Münzenrieder: 3. Platz AK U19 im Radlauf bei der Eurocycle
- Anja Hilble: 2. Platz AK U30 in langsam vorwärts sowie Platz 6 in der Finalwertung bei den Deutschen Meisterschaften
- Christina Eigner: Deutsche Meisterin Marathon in der 24-Zoll-Klasse mit neuem deutschen Rekord bei den Damen (Zeit: 1:58:53) / 3. Platz in 200m AK U30 bei der Eurocycle
- Ingrid Kreuzer: Podestplatzierungen AK30plus in 100m, 200m, 400m, 800m, Einbein, Radlauf, IUF-Slalom bei der Eurocycle sowie bei der Deutschen Meisterschaft in 100m, 400m, 800m, Einbein, Radlauf, IUF-Slalom

Verbandspolitik

Neben dem Bayerischen Radsportverband und der Solidarität gibt es in Bayern seit mehreren Jahren eine dritte Gruppierung – der „Einradverband Bayern“, die das Einradfahren nach IUF auf Wettkampfebene betreiben. Gleichzeitig strebt der „Einradverband Bayern“ seit mehreren Jahren sowohl auf Ebene der sportlichen als auch zivilen Gerichtsbarkeit an, als eigener BLSV-Fachverband in Bayern anerkannt zu werden. Status quo ist: Das OLG München gab dieser Klage zuletzt Recht ! Damit weist Bayern eine Sonderstellung in Deutschland auf. In den weiteren Bundesländern dominiert das Einradfahren nach IUF in der Regel eine der drei Verbände, während die anderen beiden keine oder eine untergeordnete Rolle spielen.

Inwieweit das Urteil des OLG München bereits auf die BLSV-Mitgliederbestands-meldung 2014 Auswirkung hat, ist mir dz. nicht bekannt. Ich bitte Sie aber, Ihre Einradfahrer weiterhin nicht unter dieser ggfs. gesondert aufgeführten Sparte zu melden, sondern analog bisher unter dem BRV-Radsport.

Ausblick / Angebot

Bitte um Rückinformation, falls ein Verein das Einradfahren neu in sein Trainingsangebot aufgenommen hat bzw. dies vorhat.

Ich würde mich freuen, wenn mehr Vereine aus dem BRV-Bezirk Schwaben das Einradfahren nach IUF anbieten würden. Am Einradfahren nach IUF interessierte Vereine bzw. Trainer bitte ich, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich bin gerne bei der Ausbildung eines Trainers behilflich. Wer Lust hat kann auch gerne einmal beim Radsportverein Illertissen im Training vorbeischaun, um einen ersten Einblick zu gewinnen.

Ingrid Kreuzer
 Fachwart Einradfahren

Bericht Schulsportbeauftragter:

Während bis vor ca. 5 Jahren die Zahl der Schulen in Schwaben, die Radsport als differenzierten Sport anboten oder auch eine Zusammenarbeit mit örtlichen Radsportvereinen betrieben, anstieg, ist nun eine gewisse Stagnation eingetreten. Es sind seit dieser Zeit immer die gleichen Schulen, die beim Kultusministerium entsprechende Anträge gestellt haben. Es sind dies für das laufende Schuljahr 2013/2014 Schulen aus Germaringen, Lindau, Lindenberg, Pfuhl, Kaufbeuren-Neugablonz und Königsbrunn. Während die letztgenannten eine Kooperation mit örtlichen Radsportvereinen eingegangen sind, arbeiten die Schulen aus Germaringen mit dem Deutschen Alpenverein zusammen. Insgesamt wurden 9 Gruppen angemeldet. Einziger Schulstützpunkt ist derzeit Königsbrunn. Ansätze für den Aufbau einer Radsportgruppe sind auch in Augsburg vorhanden.

Heuer wurden die Mannschaftswettbewerbe im Mountainbiken für bayerische Schulen zum achten Mal ausgetragen. Aufgrund der Vielzahl an Meldungen (Schwerpunkt Nordbayern) wurden mehrere Qualifikationsrennen in ganz Bayern ausgetragen, wobei die Südqualifikation in Lindenberg stattfand und hervorragend durchgeführt wurde. Nach der Absolvierung eines Technikparcours mussten die Teilnehmer eine selektive Crosscountry-Strecke bewältigen, um die jeweils zwei besten Mannschaften in den einzelnen Altersklassen zu ermitteln, die sich für die Landesfinale in Nürnberg qualifizierten. In Augsburg wurde auch heuer für die Stadt und den Landkreis Augsburg sowie den Lkr. Aichach-Friedberg eine eigene Schulmeisterschaft durchgeführt, bei der zahlenmäßig erstmals die älteren Jahrgänge (über 16 Jahre) überwiegen.

Die Ursachen für die Stagnation in Schwaben liegt sicher an den großen organisatorischen Aufwand, den immer komplizierter werdenden Vorschriften und Auflagen, sowie auch sicher an dem nachlassenden Interesse der radsporttreibenden Vereine. Da in kaum noch einem schwäbischen Verein Nachwuchsarbeit betrieben wird, besteht auch kein Interesse, neue Talente zu sichten. Die dramatisch sinkenden Teilnehmerzahlen in den Nachwuchsklassen bei Radrennen spiegeln diese Tendenz eindeutig wieder. Neue Impulse diesem Trend entgegenzuwirken, sind derzeit nicht zu erkennen.

Augsburg, den 08.11.2013

gezeichnet:

Gerhard Ertl

Bericht des Kampfrichterobmann

Nach dem wieder ein Jahr im Radsport vergangen ist möchte einen kurzen Rückblick über meine Arbeit geben.

Die Hallenmeisterschaften im Kunstradfahren liegen voll in der Hand unserer Leiterin Susanne Weiß.

Ich besuchte heuer wieder einen Lehrgang im Rennsport. Ich bitte wie jedes Jahr um dringende Ausbildung von Kommissären. Denn wenn wir nicht bald Nachwuchs im Kampfgericht bekommen. Kann es möglich sein, dass Ihr Kampfrichter von anderen Bezirken anfordern müssen und das sind dann ziemlich große Kosten. Denkt daran, dass kein Rennen ohne Kommissäre statt finden kann.

Die Einteilung der Kampfrichter erfolgte in etwa vom letzten Jahr. Die Kampfrichter sind alle sehr gut eingearbeitet. Es gab in keinerlei Probleme, obwohl ich heuer 3 mal nicht dabei sein konnte.

Wir hatten im Bezirk Schwaben 14 Straßen- und Kriteriumsrennen. Unsere Kamera kam bei 11 Rennen zum Einsatz. Neben unseren Rennen in Schwaben haben wir mit unserer Kamera auch an 6 Rennen in Ober- Niederbayern teilgenommen.

Sämtliche Rennen von Seiten des Kampfgerichtes sind gut verlaufen. Ich musste wieder einmal feststellen, dass viele Rennen mit mehreren Klassen eine sehr schwere Aufgabe für das Kampfgericht ist. Es muss hier nochmals betont werden, eine Arbeit mit mehreren Klassen ist ohne Kamera eine schier unmöglich Aufgabe, um da eine einwandfreie Auswertung zu erstellen. Wenn es Fehler beim Auswerten gab bitte ich nochmals um Entschuldigung. Ansonsten konnte ich mich auf ein sehr gutes und eingespieltes Kampfrichterteam verlassen.

Die Bahnrennen wurden bestens betreut von unserem Wilfried Weiß.

Die MTB-Rennen werden vor allem im Allgäuerbereich durchgeführt und müssen auch in Zukunft vom MTB-Fachwart koordiniert werden, da es mir unmöglich ist an allen Veranstaltungen teilzunehmen.

Mit dem heutigen Tag werde ich für dem Bezirk Schwaben nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle möchte ich mich allen Kommissären für die gute Zusammenarbeit in den Jahren meiner Arbeit bedanken. Ebenfalls gilt der Dank meinem Vater der uns fast 20 Jahre mit der Kamera auf den vielen Rennen begleitet und allen Kommissären bei der Ausarbeitung von Ergebnissen sehr geholfen hat. Mein Dank gilt auch den Vereinen für ihre Unterstützung und die freundliche Aufnahme bei den Rennen. Ebenso gilt mein Dank den Funktionären des Bezirks Schwabens.

Ich wünsche Euch allen und meinem Nachfolger für das Jahr 2014 sportlich faire Wettkämpfe mit sehr guten Beteiligungen an Euren Rennen.

Augsburg, 05. Nov.2013
Angelika Hafenmayr
Kampfrichterobmann

